



Der Mekong – Lebensader Süd-Vietnams

## Bei Kakao-Bauern im Mekong-Delta – Volunteer-Reise

**Interkultureller Austausch wird auf dieser Reise ebenso gefördert, wie die aktive Mithilfe auf den Kakao-Plantagen. Auf unserer Reise von Nord nach Süd lernen wir Vietnam und seine Sehenswürdigkeiten kennen bevor wir uns im Mekong-Delta zu den Bauernfamilien gesellen, um ihnen bei den Arbeiten rund um den Bio-Kakao und den Hof behilflich zu sein. Das ist Vietnam hautnah! Bald schon sind die Bauernfamilien nicht mehr nur Gastgeber, sondern Freunde, deren Leben wir für eine kurze Zeit teilen!**

### HÖHEPUNKTE

- Geschichtsträchtiges Hanoi
- Legendäre Halong-Bucht
- Malerisches Hoi An
- Auf Augenhöhe mit den Bauernfamilien im Mekong-Delta
- Erwerben von Kenntnissen über den Bio-Kakaoanbau und die Tätigkeit von Helvetas Vietnam



### Gut zu wissen:

Die Coopzeitung erbringt bei dieser Reise alle Leistungen kostenlos und spendet pro teilnehmende Person 220 Franken.

### 1.–2. Tag: Zürich–Hanoi

Flug nach Hanoi. Ankunft am Morgen und Fahrt ins Hotel. Zeit zum Ausruhen. In Vietnam werden die Velotaxis «cyclos» genannt. An Bord eines solchen «cyclo's» lässt sich die Altstadt von Hanoi wunderbar erkunden. Hoan Kiem wird dieser traditionsreiche Stadtteil genannt. Seit dem 15. Jahrhundert tragen die Gassen hier Namen, welche die früher dort ausgeübten Gewerbe benennen. So gibt es die Strasse der Schmiede, die Seiden-, Papier- oder Reisgasse – nur um einige davon zu nennen. Der Hoan Kiem See mit seiner Uferpromenade lädt zum Verweilen und zu einem Besuch des Ngoc Son-Tempels auf einer kleinen Insel ein.

### 3. Tag: Hanoi

Am Morgen erzählen uns Mitarbeiter von Helvetas über ihre Arbeit rund um die verschiedenen Projekte in Vietnam. Wir erhalten auch Informationen zu unserer Arbeit bei den Kakao-Bauern. Nachmittags besuchen wir den «Temple of Literature», die erste Universität von Vietnam, welche vor über tausend Jahren erbaut wurde. Um mehr von der bewegenden und bewegten Geschichte zu erfahren, lohnt sich der anschliessende Besuch im Historischen Museum.

### 4. Tag: Halong-Bucht

Nach ungefähr dreistündiger Busfahrt erreichen wir die sagenumwobene Halong-Bucht. Ein Labyrinth aus über dreitausend Inseln erwartet uns hier. An Bord unserer stilvollen Holz-Junke kreuzen wir durch die Bucht und besuchen unterwegs Höhlen und Inseln. Übernachtung an Bord.

### 5. Tag: Halong–Hanoi–Danang–Hoi An

Nach einer ausgiebigen morgendlichen Kreuzfahrt durch die Halong-Bucht fahren wir gegen die Mittagszeit zurück zum Hafen. Auf der Rückreise statten wir den Töpfern von Bat Trang einen Besuch ab. Fahrt direkt zum Flughafen und Abendflug nach Danang. Fahrt nach Hoi An.

### 6. Tag: My Son und Hoi An

My Son wird oft das Angkor Wat Vietnams genannt. Leider liegt viel davon in Ruinen, die Stätte ist auch viel kleiner. Trotzdem lohnt sich ein Besuch dieser Königsstätte der Champa. My Son ist ausserdem UNESCO-Welterbe. Rückfahrt nach Hoi An. Unterwegs machen wir Halt im Tra Que-Gemüsedorf, wo wir ein vietnamesisches Mittagessen geniessen. Die Sehenswürdigkeiten von Hoi An lassen sich am Besten zu Fuss erkunden. Später lernen wir während einer Flussfahrt nach Cua Dai den Alltag der lokalen Fischer kennen.

### 7. Tag: Marble Mountain–Ho Chi Minh City

Marble Mountain liegt am Weg nach Danang. Dieser malerische Ort mit seinen vorwiegend buddhistischen Tempeln, welche sich an den Berg schmiegen, bietet eine atemberaubende Aussicht auf Meer und Land. Danang erreichen wir vormittags und um die Mittagszeit Flug nach Ho Chi Minh City. Fahrt ins Hotel. Am Nachmittag besuchen wir einige Sehenswürdigkeiten der Stadt. So die Kathedrale von Notre Dame, das Alte Postgebäude, den früheren Präsidentenpalast, den Stadtbezirk Cholon (Chinatown), Thien

Kakao-Ernte





Die Kakao-Bohnen werden zum Trocknen ausgelegt

Hau Pagode. Ausserdem darf ein Besuch des betriebsamen Ben Than Marktes nicht fehlen.

#### 8. Tag: My Tho und die Provinz Tien Giang – zu den Kakao-Bauern

Nun gehen wir Kakaopflücken. Fahrt nach My Tho und weiter zu den Bauernfamilien. Pro Familie werden zwei bis drei Freiwillige eingeteilt, begleitet von Englisch sprechenden lokalen Reiseleitern, welche beim Übersetzen helfen. Einführung in die verschiedenen Tätigkeiten auf einer Kakaofarm.

#### 9.–13. Tag: Bei den Kakao-Bauern

Wir helfen den Farmern bei ihren täglichen Arbeiten. Diese umfassen nicht nur das Kakaopflücken, Aufbereiten und Fermentieren. Das Kompostieren ist eine weitere Aufgabe, Tiere wollen gefüttert werden und vieles mehr. Auch darf im Haushalt Hand geboten werden oder in der lokalen Schule eine Stunde Englisch unterrichtet werden. Ausflüge zu anderen Bauernfamilien, ein Besuch auf dem Markt und das Erkunden der Umgebung zu Fuss oder per Fahrrad stehen auf dem Programm.

#### Ihr Einsatz: Bio-Kakao pflegen

Kakao galt früher als Speise für die Götter. Heute ist der Schokoladekonsum in Industrie- und Schwellenländern weit verbreitet. Kakao ist in Vietnam ein junges Produkt. Wie beim Reis und beim Anbau von Früchten war Ökologie bis jetzt nur am Rande ein Thema. Was zählte, war die Menge.

Das Helvetas-Projekt für biologischen Fairtrade Kakao hat Pionierfunktion. In drei oder vier Jahren sollen 800 ha Land mit biologischem Kakao angepflanzt werden. Helvetas organisiert in Europa Absatzkanäle für den Bio-Kakao aus Vietnam. Helvetas und die regionalen Behörden erwarten, dass das Beispiel des biologischen Kakaos über den Sektor hinaus wirkt und aufzeigt, dass die Bioproduktion eine Alternative zum chemiegestützten Landbau ist.

**14. Tag: Abschied von «unserer» Familie**  
Mittlerweile ist der Tag des Abschieds von «unseren» Familien herangerückt. Wir fahren zurück in die Grossstadt Ho Chi Minh und geniessen den plötzlich wiedergewonnenen Luxus eines Abendessens auf der Bonsai-Cruise und den eines weichen Bettes.

#### 15.–16. Tag: Ho Chi Minh City und Rückreise

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung für Stadtbesichtigungen und vielleicht eines weiteren Besuches auf einem der farbigen Märkte. Gegen Abend Fahrt an den Flughafen und Flug nach Zürich, wo wir am nächsten Morgen ankommen.



#### Anforderungen und Hinweise

- Anpassungsfähigkeit an die einfachen Verhältnisse bei den Bauernfamilien (gewisse Hygienemängel, Schlafen auf einer Matte auf dem Fussboden u.ä.)
- Klimaresistenz: Ausdauer um im feucht-tropischen Klima auf der Kakao-Plantage mitzuarbeiten
- Keine Furcht vor Insekten. Beim Bio-Kakaoanbau spielt die gelbe Weberameise (ungiftig) als natürliche Schädlingsbekämpferin eine wichtige Rolle, entsprechend findet man sie auf allen Bäumen und Früchten
- Pro Familie werden 2 bis 4 Personen zugeteilt, welche von einem lokalen Englisch sprechenden Begleiter betreut werden. Die Bauern sprechen vietnamesisch und keine Fremdsprachen
- Ausdauer für Überlandfahrten, 3 Tagesetappen von 2 Stunden, 4 Tagesetappen von 3–4 Stunden
- Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und können je nach Witterungsbedingungen oder anderen Umständen variieren.

**Teilnehmerzahl** 10–12 Personen

Reisedaten	Preis
19.03.11 bis 03.04.11	CHF 4980.–
16.04.11 bis 01.05.11 *	
05.11.11 bis 20.11.11	
26.11.11 bis 11.12.11	

Zuschläge	
Einzelzimmer in Hotels	CHF 380.–
Kleingruppe 6–9 Personen	CHF 250.–
* Saisonzuschlag	CHF 150.–

#### Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich–Hanoi–Danang–Ho Chi Minh City–Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 410.–, Stand Oktober 10)
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer, 1 Übernachtung in Doppelkabine, 6 Übernachtungen in Privathäusern bei Bauernfamilien
- Vollpension, ausser 2. Tag nur Abendessen und 15. Tag Frühstück und Mittagessen
- Bewilligungen und Eintritte
- Büchergutschein
- Visum (CHF 80.–, Stand Oktober 10)
- **Lokale Englisch sprechende Reiseleitung ab Hanoi bis Ho Chi Minh City**

#### Nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen
- Fakultative Ausflüge

#### Spezialleistung

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort-Flughafen retour
- Der durch Ihre Reise verursachte CO2 Ausstoss wird bei myclimate kompensiert. Damit bleibt Ihr Einsatz in Vietnam klimaneutral.

#### Programmänderungen vorbehalten

**Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Volunteer-Reisen auf Seite 3**